

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 20. August 1920.)

Laut Mitteilung der niederländischen Gesandtschaft in Bern ist infolge des Hinscheidens des Herrn Vizekonsuls van de Wall Repelaer das niederländische Vizekonsulat in Montreux aufgehoben und mit der Leitung dieses Vizekonsulates das Konsulat der Niederlande in Genf beauftragt worden.

(Vom 24. August 1920.)

Zu Oberstdivisionären werden ernannt:
Oberst im Generalstab Leo Dormann, in Bern, und Oberst der Infanterie Charles Sarasin, in Genf.

Herrn Oberstdivisionär Dormann wird das Kommando der 5. Division, Herrn Oberstdivisionär Sarasin das Kommando der 4. Division übertragen.

Herrn Oberst Robert Chavannes, Sektionschef und Instruktionsoffizier der Generalstabsabteilung, in Bern, wird die nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Den Kantonen Solothurn und Bern werden zuhanden der Pferdezuchtgenossenschaft Oberaargau an die zu Fr. 29,400 veranschlagten Kosten der Entwässerung einer Fläche von 11 ha auf der „hintern Schmiedenmatt“ in den Gemeinden Günsberg, Herbetswil (Solothurn) und Farnern (Bern) Bundesbeiträge von 15—20 % bis zum Maximum von Fr. 4900 zugesichert.

(Vom 27. August 1920.)

Der bisherige Verweser des schweizerischen Konsulates in Lyon, Herr Henri Rusterholz, von Wädenswil, wird zum Berufsvizekonsul ernannt und in dieser Eigenschaft dem schweizerischen Konsul in Lyon zugeteilt.

An Stelle des verstorbenen Herrn Professor Dr. Adolf Frey, in Zürich, wird als Mitglied des Aufsichtsrates der schweizerischen Schillerstiftung gewählt: Herr Dr. Jakob Bosshart, Schriftsteller, in Clavadel (Graubünden).

Gemäss ihrem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste werden von ihrem Kommando entlassen und

zu den gemäss Art. 51 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren versetzt die Herren: Infanterieoberstlieutenant Zürcher, Wilhelm, St. Gallen; Infanterieoberstlieutenant Seiler, Hermann, Sitten; Kavalleriemajor de Diesbach, Hubert, Düringen.

Es werden folgende Kommandos übertragen: das Kommando der Infanteriebrigade 19 an Infanterieoberst Bersier, Charles, Payerne; das Kommando des Infanterieregiments 2 an Infanterieoberstlieutenant Spycher, Franz, Freiburg; das Kommando des Infanterieregiments 34 an Infanterieoberstlieutenant Heitz, Hans, Kreuzlingen; das Kommando des Dragonerregiments 2 an Kavalleriemajor Mæder, Emil, Schinznach.

Dem Kanton Freiburg wird an die zu Fr. 125,000 veranschlagten Kosten für Uferschutzarbeiten an der Warmen Sense zwischen Schwarzsee und den beiden Zuflüssen der Sense beim Zollhaus, Gemeinde Plaffeyen, ein Bundesbeitrag von 40 %, höchstens Fr. 50,000, zugesichert.

Wahlen.

(Vom 24. August 1920.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kanzleisekretär der Oberzolldirektion: Leuenberger, Hans, von Melchnau, Gehülfe I. Klasse am Hauptzollamt Basel-Lisbûchel.

(Vom 27. August 1920.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrolleur am Hauptzollamt in Bern: Holenstein, Otto, von Bûtschwil, Kontrollgehülfe am Zollamt Bern.

Kontrollgehülfe am Hauptzollamt Romanshorn-Bahnhof: Brugger, Otto, von Klarsreuti-Birwinken, Gehülfe I. Klasse am genannten Hauptzollamt.

Einnnehmer am Nebenzollamt Vallorbe-route: Millioud, August, von Penth  r  az, Aufseher am schweizerischen Hauptzollamt in Domodossola.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	36
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.09.1920
Date	
Data	
Seite	189-190
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 656

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.